

# Gletscher-Post

Nummer 1 Januar 2008

SAAS-FEE

SAAS-GRUND

SAAS-ALMAGELL

SAAS-BALEN

PP  
3930 Visp



Saas-Fee ist am 13. Januar 2008 der zweite Tour-Stopp des 14 Stationen umfassenden Grand Prix Migros.

*Grand Prix Migros am 13. Januar 2008 erstmals in Saas-Fee*

## Piste frei für die Skistars von morgen

Das grösste Kinderskirennen Europas, das zugleich auch als das erfolgreichste Nachwuchsskirennen gilt, kommt am 13. Januar 2008 zum ersten Mal nach Saas-Fee! Bis zu insgesamt 6700 Teilnehmer werden während der gesamten Tour erwartet.

Für die Skistars von morgen wird es ab Januar 2008 wieder ernst. Denn Anfang des Jahres starten die insgesamt 13 Qualifikationsrennen des Grand Prix

Migros, die bis zum grossen Finale Ende März in der ganzen Schweiz stattfinden.

### Tour-Stopp im Gletscherdorf

Neu dabei ist in diesem Jahr auch ein Tour-Stopp im Gletscherdorf. Die Rennen werden hier vom Skiclub Allalin Saas-Fee organisiert, in Zusammenarbeit mit Saas-Fee/Saastal Tourismus, den Saas-Fee Bergbahnen AG, der Schweizer Ski- und Snowboardschule sowie mit vielen weiteren Leistungsträgern vor Ort. Auf der ehemaligen

Weltcup-Piste Plattjen können Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren in harten Wettkämpfen ihr Talent unter Beweis stellen und sich schliesslich für das Finale auf der Lenzerheide qualifizieren. Das Rennen ist für alle Nachwuchssportler offen, d. h., sie müssen keinem Skiclub angehören. Jedes Kind kann pro Saison allerdings nur an einem Ausscheidungsrennen teilnehmen, an dem sich jeweils die ersten drei jeder Kategorie das Startticket für das Finale sichern können.

### Fun im Sponsoren-Village

Viel Spannendes wird es auch neben der Skipiste im Sponsoren-Village beim Sportplatz Kalbermatten geben. Daher lautet die Devise bei den Rennen vor allem auch «Mitmachen kommt vor dem Gewinnen!» So können die Kinder z. B. mit Freunden heissen Tee trinken, feine Nussgipfel futtern, auf einem bequemen Sofa die Konkurrenten auf der Piste begutachten und sich von den Rennstrapazen erholen. Wer lieber aktiv in den Pausen sein möchte, der kann an einem der vielen Geschicklichkeitsspiele teilnehmen, bei denen es auch noch tolle Preise zu gewinnen gibt. Jedes Kind bekommt einen Verpflegungsbon und zudem noch ein Erinnerungsgeschenk als Andenken mit nach Hause.

### Letzte Anmelde-möglichkeit

Neu können sich die Teilnehmer unter [www.gp-migros.ch](http://www.gp-migros.ch) online anmelden. Anmeldeformulare können aber auch in den Migros-Filialen oder direkt bei Swiss-Ski ([dprix@swiss-ski.ch](mailto:dprix@swiss-ski.ch)) oder Fax 031 950 61 12) angefordert werden. Der Anmeldeschluss ist jeweils drei Wochen vor dem Austragungstermin. Nachmeldungen sind jedoch bis spätestens eine Woche vor dem Renntermin und solange Plätze vorhanden sind, noch möglich.

Weitere Infos findet man unter [www.saas-fee.ch](http://www.saas-fee.ch) oder direkt unter [www.gp-migros.ch](http://www.gp-migros.ch)

## Wichtige Projekte verwirklichen

Das Ja zum Umbau des Schulhauses und das Ja zum Ausbau der Beschneiungsanlagen kann man als zukunftsweisende Entscheide der Bevölkerung anlässlich der Ur- und Burgerversammlung vom 10. Dezember 2007 bezeichnen.

### Umbau des Schulhauses

Seit dem Bau des Schulhauses wurden keine bedeutenden Investitionen in die Schulräumlichkeiten getätigt. Die Schulzimmer entsprechen daher nicht mehr den heutigen Anforderungen bezüglich Grösse und Ausstattung.

Die Behörde und die Bevölkerung von Saas-Fee haben die Notwendigkeit eines Umbaus erkannt und an der vergangenen Urversammlung dem Projekt ihre Zustimmung erteilt. Wir freuen uns auf die Realisierung dieses Vorhabens zum Wohle unserer Schuljugend. Die Jugend ist nämlich unsere Zukunft.

### Ausbau der Beschneiungsanlagen

Saas-Fee lebt vom Tourismus. Dabei ist die Wintersaison von grosser Bedeutung. Schneesicherheit ist bei der Wahl der Destination ein entscheidender Faktor. Je besser das Pistenangebot, umso grösser ist dann die Nachfrage und die Zufriedenheit der Gäste. Somit ist der positive Entscheid der Burgerversammlung zum Ausbau der Beschneiungsanlagen Spielboden-Saas-Fee ein Schritt in die richtige Richtung.

Trotz der Zustimmung zu diesem Projekt ist es dennoch ungewöhnlich für eine Gemeinde, sich an der Finanzierung der Beschneiungsanlagen zu beteiligen. Wir gehen davon aus, dass die Saas-Fee Bergbahnen AG dieses Signal positiv zu werten wissen.

## Dank und Wünsche

Zum Jahreswechsel danken wir allen Verantwortlichen von Herzen, die sich zum Wohle der Allgemeinheit einsetzen.

Der Bevölkerung des Saastals wünschen wir für das Jahr 2008 alles Gute, Zufriedenheit und Gesundheit.

Christlichsoziale Volkspartei (CSP) Saas-Fee



### Bestellschein für Neuabonnenten

**Jahresabonnement Tourismus-Ausgabe**

Ⓐ 6 Nummern mit Beilage Dorfplan/Infos Saas-Fee

Ⓑ 6 Nummern mit Beilage Gast-Info Saastal

Schweiz: Fr. 19.- / Ausland: Fr. 25.-

**Jahresabonnement Tourismus- und Lokal-Ausgabe**

Ⓒ 12 Nummern mit Beilage Dorfplan/Infos Saas-Fee

Ⓓ 12 Nummern mit Beilage Gast-Info Saastal

Schweiz: Fr. 32.- / Ausland: Fr. 42.-

Ich bestelle ein persönliches Jahresabonnement  Ⓐ  Ⓑ  Ⓒ  Ⓓ

**Lieferadresse:**

Name  Vorname

Strasse  PLZ/Ort

Datum  Unterschrift

**Rechnungsadresse:** (nur bei Geschenkabonnements)

Name  Vorname

Strasse  PLZ/Ort

Datum  Unterschrift

*Ausschneiden, ausfüllen und einsenden an: **Pressebüro Mengis, «Gletscher-Post», Furkastrasse 21, Postfach 720, 3900 Brig***

Anzeigen

### Power of Protein

Formen Sie Ihren Körper

**Gewichtskontrolle  
und Muskelaufbau**

Kostenlose Information:

Silvia Supersaxo, Saas-Fee  
selbst. Herbalife-Beraterin  
☎ 079 569 76 81

**ANDENMATTEN &  
LAMBRIGGER**

BESTATTUNGSDIENSTE AG

VISP/BRIG-GLIS/NATERS

Telefon 027 946 25 25

- Bestatter mit eidg. Fachausweis
- Trauerblumen
- Sargproduktion
- Friedhofsartikel

## IMPRESSUM

### Ausgabe Januar 2008

Die «Gletscher-Post» erscheint 12-mal jährlich mit 6 Tourismus-Ausgaben (24 Seiten) und 6 Lokal-Ausgaben (12 Seiten).

### Herausgeber:

Saas-Fee Tourismus  
Saastal Tourismus  
Gemeinde Saas-Almagell  
Gemeinde Saas-Balun  
Gemeinde Saas-Grund  
Gemeinde Saas-Fee  
Mengis Druck und Verlag AG

### Auflage:

Lokal-Ausgabe 2 500  
Tourismus-Ausgabe 12 000

### Redaktion:

**Pressebüro Mengis:**  
Nadja Carmine  
Furkastrasse 21, Postfach 720  
3900 Brig  
Telefon 027 922 92 60  
Telefax 027 922 92 61  
presse@mengis-visp.ch

### Saas-Fee Tourismus: (www.saas-fee.ch)

Anja Roy  
Telefon 027 958 18 58  
Telefax 027 958 18 60  
events@saas-fee.ch

### Saastal Tourismus: (www.saastal.ch)

Telefon 027 958 66 66  
Telefax 027 958 66 67  
ferien@saastal.ch

### Gemeinde Saas-Fee: (www.3906.ch)

Bernd Kalbermatten  
Telefon 027 958 11 79  
Telefax 027 958 11 89  
bernd.kalbermatten@3906.ch

### Inseratenverkauf:

Saas-Fee Tourismus  
Saastal Tourismus

### Abonentendienst:

Dominic Gemmet  
Terbingerstrasse 2, 3930 Visp  
Telefon 027 948 30 50  
abodienst@walliserbote.ch

### Herstellung und Druck:

Mengis Druck und Verlag AG,  
Rollenoffset Visp

### Jahresabonnement:

a) 6 Tourismus-Ausgaben  
Fr. 19.-; Ausland Fr. 25.-  
b) 6 Tourismus- und 6 Lokal-  
Ausgaben  
Fr. 32.-; Ausland Fr. 42.-

### Inseratenpreise:

**Lokal-Ausgabe**  
Annoncen-mm 4-farbig: Fr. -60

### Tourismus-Ausgabe

Annoncen-mm 4-farbig: Fr. 1.60  
Diverse Jahrespauschalen

### Nächste Ausgabe:

Tourismus-Ausgabe erscheint  
Freitag, 25. Januar 2008

### Redaktions- und Anzeigenschluss:

Donnerstag, 10. Januar 2008



**Francis Charvet:** «Mir macht der direkte Kontakt mit den Gästen sehr viel Freude.»

### Francis Charvet Gästeinimation Saastal

In Saas-Grund, Saas-Almagell und Saas-Balen wurde die Gästeinimation mit der Schaffung einer neuen 70-Prozent-Stelle aufgewertet. Mit Francis Charvet, der im vergangenen Sommer ein halbjähriges Praktikum bei Saastal Tourismus absolviert hatte, ist erstmals ein Mitarbeiter hauptsächlich für die Gästeinimation verantwortlich. Seine Aufgabe ist die Organisation von Spezialanlässen wie Dorfplausch, Gästekonzerten und Diashows sowie die Betreuung von neuen Projekten und die Mithilfe bei der Planung des Winterprogramms. Beim Dorfplausch moderiert und führt Francis die Gäste durch den Abend, in Saas-Almagell sorgt er jeweils am Mittwoch für «Fun 4 Kids», danach bringt er Interessierten die Kunst des Eisstockschiessens näher. «Hauptmotivation mich zu verändern war, weil ich gerne mit Leuten unterwegs bin», erzählt der gelernte Radio-TV-Elektriker, der nebenbei noch 30 Prozent als Snowboardlehrer tätig ist und sich in seiner Freizeit seit längerem in der Jugendarbeit engagiert.

**Wohnort:** Saas-Grund  
**Geburtsdatum:** 27.8.1981  
**Bürgerort:** St. Martin  
**Hobbys:** Snowboarden, Klettern, Surfen, DJ  
**Lieblingessen:** Fondue Chinoise  
**Lieblingsgetränk:** Rivella  
**Musik:** Elektronische Musik Richtung House und Minimal  
**Literatur:** «Die Bibel lese ich regelmässig.»  
**Stärken:** spontan, flexibel, aufgestellt  
**Schwächen:** «Bin chaotisch.»

Nach der Destinationsbildung Saas-Fee/Saastal

## Alle profitieren

**Was ändert sich in den Tourismusbüros Saas-Grund, Saas-Almagell und Saas-Balen nach dem Zusammenschluss zu Saas-Fee/Saastal Tourismus? Nichts, was den gewohnten Service vor Ort betrifft, viel hingegen in Bezug auf Angebotsgestaltung, Mitarbeiterkompetenz und Gästeinimation.**

So werden Einheimische und Gäste in den drei Informationsstellen von Saas-Grund, Saas-Almagell und Saas-Balen wie bis anhin während den gewohnten Öffnungszeiten vom bewährten Team bedient. Vom Zusammenschluss profitieren die Mitarbeiter in diesen drei Talgemeinden, die nun vermehrt gefördert werden können: Seis in der Aus- und Weiterbildung wie auch im direkten Mitarbeiteraustausch mit Arbeitskollegen von Saas-Fee. Ziel von Saas-Fee/Saastal Tourismus ist es, dass Informationssuchende überall – ob im Tourismusbüro in Saas-Almagell, Saas-Balen, Saas-Grund oder im Gletscherdorf – kompetente Auskunft und Beratung über die gesamte Ferienregion erhalten.



**Der Gast nimmt die Ferienregion Saas-Fee/Saastal längst als Einheit wahr.**

### Gestärkt für internationalen Wettbewerb

Durch die Fusion trumpft die Tourismusdestination Saas-Fee/Saastal mit einem erweiterten Gesamtangebot auf, das ein beachtliches Wandernetz und Skigebiet aufweist und das komplette Unterkunftspektrum von Camping über Gruppenhaus bis zum Fünfsterne-Betrieb abdeckt. Als neue Grossdestination wird Saas-Fee/Saastal somit

vom neuen Tourismusgesetz berücksichtigt.

Alles in allem bringt der Zusammenschluss nur Vorteile: Synergien können genutzt, regionale Projekte verwirklicht und Einsparungen im administrativen Bereich getätigt werden, sodass sich die Marke Saas-Fee/Saastal gestärkt im internationalen Wettbewerb behaupten kann.

### Abgestimmtes Angebot

Durch die Destinationsbildung vereinfacht sich zudem die Gestaltung des Gesamtangebotes. Nebst mehr Qualität und Professionalität kann dem Gast eine abgestimmte Produktpalette geboten werden. Neu wird der Bereich Veranstaltungen und Gästeinimation koordiniert, sodass Überschneidungen künftig vermieden werden können. Bereits ausgebaut wurde in den Talgemeinden die Gästeinimation. Francis Charvet heisst der neue Mitarbeiter von Saas-Fee/Saastal Tourismus, dem dieser Bereich anvertraut wurde.

### Unterschiedliche Kurtaxen

Bestehen bleibt jedoch die unterschiedliche Höhe der Kurtaxe in Saas-Fee und in den drei Saastal-Gemeinden, was ein Bestandteil des Fusionsvertrages war. So zahlt der Gast heute im Gletscherdorf pro Übernachtung 2.50 Franken, im Saastal 1.70 Franken. Auf den 1. Juli 2008 wird nun in Saas-Almagell, Saas-Grund und Saas-Balen die Kurtaxe auf 2.10 Franken erhöht. Diese Einnahmen werden touristischen Projekten im Tal zugute kommen.

### Wahl neuer Vorstand

Im Januar oder Februar 2008 werden an einem selben Abend die ordentlichen Generalversammlungen des bereits aufgelösten Tourismusvereins Saastal und des Tourismusvereins Saas-Fee, der zur Fusion eine Statutenänderung vorgenommen hat, stattfinden, um das vergangene Geschäftsjahr abzuschliessen. Danach sollen die beiden Vereine zusammengeführt werden, um einen neuen Vorstand und neuen Präsidenten zu wählen.



**Stephanie Bellwald:** «Die Unterkunftsliste und der Guideline sind unsere meistverteilten Broschüren.»

### Stephanie Bellwald Marktverantwortliche Schweiz, Benelux, Frankreich

Damit Francis Charvet auch künftig möglichst viele Feriengäste vor Ort begrüssen kann, leistet Stephanie Bellwald die dafür notwendige Vorarbeit. Die diplomierte Tourismusfachfrau betreut seit Anfang August 2007 die Märkte Schweiz, Benelux und Frankreich. Ihre Aufgabe ist es, die Destination Saas-Fee/Saastal im In- und Ausland zu präsentieren, neuen Kunden schmackhaft zu machen und bei Stammgästen zu verankern. So ist Stephanie in stetem Kontakt zu Marktpartnern und Medien, kümmert sich um die Vorbereitung und Durchführung von Messe- und Marktauftritten in den ihr anvertrauten Ländern, hilft bei der Erstellung von Prospektmaterial mit. Der Marktauftritt bezeichnet die Präsentation der Ferienregion nach aussen, also z. B. in Prospekten und Inseraten, auf Plakaten, in Radiospots, bei Events oder auf Messen.

**Wohnort:** Saas-Fee  
**Geburtsdatum:** 6.12.1984  
**Bürgerort:** Blatten im Lötschental  
**Hobbys:** Snowboarden, Mountainbiken, Singen, Lesen  
**Lieblingessen:** Kartoffeln auf alle Arten, Curry-Geschnetzeltes  
**Lieblingsgetränk:** Hahnenwasser und Rivella  
**Musik:** Hip-Hop, R 'n' B, Rock, Klassik  
**Literatur:** «Breit gefächert von Krimis über deutsche Literatur bis zu Tageszeitungen.»  
**Stärken:** optimistisch, hilfsbereit, ehrgeizig  
**Schwächen:** «Bin etwas chaotisch und kann schlecht Nein sagen.»

Tabellenzweiter EHC Saastal feiert seine 20. Erstliga-Saison

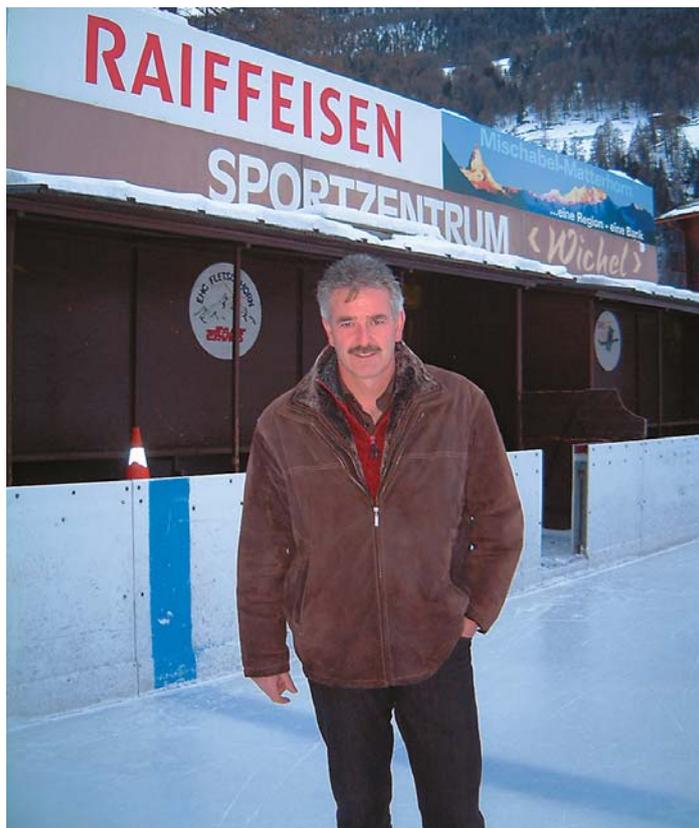
## «Das ist eine super Leistung für unser kleines Tal»

**So stark wie noch nie: In seiner 20. Erstliga-Saison 2007/08 führte der im Vorjahr noch um den Ligarhalt bemühte EHC Saastal einen Monat lang die Tabellenspitze an und hat damit sowohl in der Eishockey-Szene wie im Fanblock für Überraschung gesorgt.**

Liegt am zurückgekehrten Trainer Jiri Neubauer, den extrem motivierten Spielern oder an einer Glückssträhne? Wir haben Patrick Zurbriggen, Geschäftsführer des EHC Saastal, am 10. Dezember 2007 zur sensationellen Leistung der Erstliga und über den Club im Allgemeinen befragt.

**Bis zum Heimspiel gegen Star Lausanne am 8. Dezember 2007 war der EHC Saastal in seiner Gruppe 1.-Liga-Leader. Nun ist er auf den zweiten Rang abgerutscht. Wie geht der Mannschaft nach diesem Spiel?** «Die Ausfälle der gesperrten Spieler Martin Rupp und David Burgener waren gewichtig und schlussendlich nicht kompensierbar, zumal von Visp keine Partnerspieler zur Verfügung standen. Wir können nur mit Spitzenteams mithalten, wenn wir komplett sind. Somit sind wir nicht enttäuscht, mit 2:4 gegen Star Lausanne verloren zu haben.»

**Wie erklären Sie sich die Top-Verfassung der 1. Liga?** «Die Erneuerung der Mannschaft mit Patrick Girod, Jonathan Miner und Marc Loretan sowie die Integration unserer Nachwuchsspieler Yannick Herren und Mario Supersaxo hat sich auszahlt. Ein grosses Verdienst ge-



Patrick Zurbriggen: «Ich wünsche mir, dass wir die Vorrunde unter den ersten drei abschliessen. Das wäre sensationell.»

bührt dabei unserem neuen Trainer Jiri Neubauer, der bereits 1993/94 bei uns engagiert war. Neubauer hat eine Riesenerfahrung und es ist unglaublich, wie er es versteht, die Mannschaft zu motivieren und für eine gute Kommunikation zu sorgen. Momentan stimmt einfach alles: das Zusammenspiel, das Klima und die gute Mischung aus jungen und älteren Spielern.»

**Was macht der Club besser als vor einem Jahr? Was ist nebst Glück das Erfolgsrezept?** «Sicher, wir hatten auch Glück. Doch Glück hat nur der, der dafür kämpft, man muss dafür schon etwas tun. Die Mannschaft ist besser, weil sie nicht aufgibt, auch dann nicht, wenn sie im Rückstand ist. Die Spieler geben während 60 Minuten alles. Neunmal nacheinander zu gewinnen gibt natürlich Auftrieb und der Gegner hat vor einem Erstliga-Leader auch mehr Respekt.»

**Sogar gegen den Angstgegner Franches-Montagnes ging der**

**EHC Saastal mit 2: 4 als Sieger hervor. Bei welchen nächsten Gegnern wird es für den EHC kritisch?** «Wir müssen realistisch bleiben und nicht abheben, denn jede Mannschaft ist ein starker Gegner. Klar wird es gegen Yverdon am 5. Januar 2008 spannend werden.»

**Wenn der EHC Saastal weiterhin derart gut spielt, könnte dann ein Aufstieg in die Nati B ein Thema sein?** «Darüber machen wir uns gar keine Gedanken, schon rein finanziell nicht. Die Saison geht noch lange. Unser Ziel ist es, die Erstliga-Saison mit einer Spitzenplatzierung abzuschliessen. Und überhaupt ist es eine super Leistung, wenn das Saastal mit seinem kleinen Einzugsgebiet 20 Jahre lang in der 1. Liga mitspielt.»

**Wie geht der EHC Saastal mit dem nun gestiegenen Erfolgsdruck um?** «Es freut uns, dass wir durch den Erfolg mehr Zuschauer haben. Die Spieler müssen nicht unter Druck spielen – jedenfalls vom Vorstand wird ih-

nen kein Druck gemacht, schon eher von den Fans, die sich schnell an die Erfolgsserie gewöhnt haben und somit verwöhnt wurden. Wirklich unter Druck stand die Mannschaft, als sie in der letzten Saison gegen den Abstieg kämpfen musste und sich knapp in der 1. Liga halten konnte. Jetzt als Tabellenzweiter ist es doch viel leichter und auch keine Sünde, gegen starke Gegner wie Düdingen und Star Lausanne zu verlieren.»

**Die Trainingsbedingungen sind ja alles andere als optimal, da die Spieler wegen der offenen Eisbahn erst im Herbst in Saas-Grund trainieren können und im Vorfeld nach Visp oder Leukerbad ausweichen müssen.** «Nachdem die Spieler Mitte August 2007 das Training in Leukerbad aufgenommen hatten, konnten sie ab dem 20. September 2007 auf der Kunsteisbahn in Saas-Grund trainieren. Auswärts zu trainieren bedeutet natürlich immer einen Mehraufwand und ist nicht immer einfach, wenn z. B. die Eisbahn erst ab 22.00 Uhr zur Verfügung steht. Denn wir dürfen nicht vergessen, dass hier Amateure auf hohem Niveau in ihrer Freizeit trainieren und nebenbei noch zur Schule gehen bzw. einen Beruf ausüben. Zum Glück hatten wir heuer in Leukerbad gute Trainingszeiten.» >> Seite 5

### Nächste Spiele

**Samstag, 5. Januar**  
18.00 Uhr: Yverdon – Saastal

**Dienstag, 8. Januar**  
20.15 Uhr: Saastal – Verbier

**Samstag, 12. Januar**  
17.45 Uhr: Bulle – Saastal

**Samstag, 19. Januar**  
20.15 Uhr: Saastal – Moutier

**Dienstag, 22. Januar**  
20.00 Uhr: Sion – Saastal

**Samstag, 26. Januar**  
20.00 Uhr: Saastal – Franches-Montagnes

Die 1.-Liga-Heimspiele finden jeweils in Saas-Grund statt.

### EHC Saastal

Seit 20 Jahren spielt der EHC Saastal in der 1. Liga. Als bisher bestes Resultat zählt das zweimalige Erreichen des Halbfinals in der Promotionsrunde. Der EHC Saastal ist im Oberwallis der einzige Club, der eine 1.-Liga-Mannschaft stellt.

>> **Nebst sportlichen Gegnern hat der EHC auch mit Geldproblemen zu kämpfen. Wurden früher die anfallenden Kosten für die Eisreinigung und den Strom durch die Gemeinde gedeckt, muss dies aufgrund eines kantonalen Beschlusses seit 2005 selber finanziert werden. Wie bringen Sie die dafür notwendigen Mittel auf?** «Pro Jahr steht uns ein Budget von 350 000 Franken zur Verfügung, das wir dank vielen Kleinsponsoren, privaten Gönnern, dem 300er-Club, dem 666er-Club und unseren Fans zusammenbringen. Jährlich gilt es je nach Kälte, Stromkosten von 30 000 bis 40 000 Franken zu begleichen. Wir sind froh, wenn der Winter kälter ist und somit weniger Kosten anfallen. Der Erlös aus Match-Eintritten würde nicht mal für die Bezahlung der Schiedsrichter reichen. Unsere Einnahmen beschränken sich auf den Verkauf von Saisonkarten, Eintritten für Matchspiele, Schlittschuhlaufen und Eisstockschiessen. Unsere wichtigsten Einnahmequellen stellen das Herbstlotto mit dem Skiclub Allalin und der Skateathon dar. Überhaupt können wir glücklich sein, dass der EHC Saastal bereits vor 20 Jahren in die 1. Liga aufgestiegen ist, was den Bau einer Kunsteisbahn zur Bedingung hatte, und nicht heute. Denn mittlerweile müssen Erstligisten gar über eine Halle verfügen.»

**Der EHC Saastal wird also von einer breiten Masse getragen?** «Auf jeden Fall. Viele Einheimische unterstützen uns und leisten



Am 20. Januar 2008 geht in Saas-Grund der 5. Skateathon über die Eisbahn (Archivbild).

Fronarbeit. Engelbert Anthamatten putzt die Eisbahn. Nadine Zurbriggen, Petra Anthamatten, Caroline Anthamatten und Susan Mannale kümmern sich um die Kantine. Kevin Bumann betreut mit seinen Helfern die Kassa. Pascal Schwery und seine Helfer sind für die Matchuhr zuständig. Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei all diesen tollen Helfern, bei unseren Zuschauern, die uns nach dem Spiel auch durch ihren Kantinenbesuch sehr unterstützen, und bei unseren Gönnern und Sponsoren, die uns seit 20 Jahren die Treue halten. Ohne diese grossartige Unterstützung wäre das Aufrechterhalten des EHC Saastal nicht möglich.»

**Ungewöhnlich ist es, dass in der 1. Mannschaft mit Ersatz-**

**torhüterin Sophie Anthamatten einerseits eine Frau mitspielt, die zudem erst 16-jährig ist. Kennen Sie andere Clubs mit ähnlichen Konstellationen?** «Das gibt es wenig und ist aussergewöhnlich. Sophie ist ein grosses Talent: Sie spielt bereits die zweite Saison in unserer 1. Liga. Ausserdem ist sie in den Nachwuchsteams des EHC Visp und im Frauenkader des U18-Nationalteams im Einsatz. Bei der A-Nationalmannschaft gab Sophie Anfang 2007 zudem ihr Debüt. Beim EHC Saastal absolviert sie das komplette Trainingsprogramm. Bei den Matches kam sie in dieser Saison bisher nicht zum Einsatz.»

**Was sind Ihre Anliegen als Geschäftsführer des EHC Saastal?** «Wir sind noch auf der Suche nach einem guten Spieler. Unser Kader ist schmal. Was mir Sorgen macht ist, dass uns der Nachwuchs fehlt – wir können keine Novizen oder Junioren stellen. Ab 13, 14 Jahren haben wir eine Lücke. Es ist nun mal nicht einfach in einem Tal mit nur 3500 Einwohnern und angesichts der allgemein kleinen Jahrgänge und des grossen Angebots im sportlichen wie im kulturellen Bereich, neue Mitglieder für das Eishockey zu gewinnen.»

**Was wünschen Sie sich für den EHC Saastal für das neue Jahr?** «Mein Wunsch ist, dass wir die Vorrunde unter den ersten drei abschliessen. Das wäre ein Supererfolg. Für die Promotionsrunde würde ich mir wünschen, dass wir das Halbfinal bestreiten können.»

20. Januar in Saas-Grund

### 5. Skateathon

10.00–12.00 Uhr: Skateathon Nachwuchsspieler

11.00–12.00 Uhr: Apéro für alle Sponsoren und Gönner des EHC Saastal

12.00–13.30 Uhr: Kantinenbetrieb

13.30–14.00 Uhr: Skateathon der Promis

14.00–15.30 Uhr: Skateathon der 1. und 2. Mannschaft

16.00 Uhr: Überraschungsspiele

ab 18.00 Uhr: gemütlicher Ausklang

**Am 20. Januar 2008 geht in Saas-Grund erneut der Skateathon über die Bühne. Wird es etwas Besonderes geben?** «Der bisherige Programmverlauf hat sich bewährt, den wir auch für den 5. Skateathon beibehalten werden. Da wir in der Saison 2007/08 unser 20. Jahr in der Erstliga bestreiten, werden wir uns diesbezüglich etwas einfallen lassen und mit einem speziellen Festakt aufwarten. Lassen Sie sich überraschen!»

### Neujahrswünsche



*Wir wünschen der Bevölkerung und unseren Gästen ein gesegnetes, glückliches neues Jahr. Für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr danken wir bestens.*

*Die Gemeindeverwaltungen der vier Talgemeinden*

*Anstelle von Glückwunschkarten leisten alle vier Talgemeinden einen Beitrag an die Stiftung «Sonne für behinderte Kinder».*  
[www.oberwallis.ch/sonne](http://www.oberwallis.ch/sonne)

### Rangliste 1. Liga, SR/West, Gruppe 3

	Spiele	Sieg.	Sieg.+	Nied.+	Nied.	Tore	Pkte
1. Verbier Bagnes	14	10	0	1	3	61 : 41	31
2. Star Lausanne	14	9	1	1	3	65 : 39	30
<b>3. Saastal</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>68 : 43</b>	<b>30</b>
4. Yverdon les Bains	15	8	2	1	4	74 : 55	29
5. Düdingen	14	8	1	1	4	56 : 43	27
6. Tramelan	14	6	3	1	4	69 : 49	25
7. Fr.-Montagnes	14	7	0	2	5	54 : 49	23
8. Bulle la Gruyère	14	6	2	0	6	61 : 57	22
9. Sion	15	5	0	0	10	66 : 66	15
10. Moutier	14	3	1	1	9	59 : 78	12
11. Villars	14	2	0	0	12	34 : 97	6
12. Monthey	14	1	0	2	11	40 : 90	5

**Legende**

- Sieg.:** Siege nach 60 Minuten (3 Punkte)
- Sieg.+:** Siege nach Verlängerung/Penaltyschiessen (2 Punkte)
- Nied.+:** Niederlage nach Verlängerung/Penaltyschiessen (1 Punkt)
- Nied.:** Niederlage nach 60 Minuten (0 Punkte)

Berücksichtigt wurden die Resultate bis 15.12.2007

## Im Gemeinderat beschlossen

**Steuerkoeffizient:  
Beschlüsse betreffend  
Verwaltungsrechnung 2008**  
Betreffend Art. 232 des kantonalen Steuergesetzes fasst der Gemeinderat für die Verwaltungsrechnung 2008 folgende Beschlüsse:

- Koeffizient auf die Steuersätze 1.40
- Indexierung der Gemeindesteuern neu 115%
- Kopfsteuer Fr. 20.–
- Hundetaxe Fr. 100.–

### Curling-Club Saas-Fee: 42. «Perle der Alpen»

Dem Gesuch des Curling-Clubs Saas-Fee um die Durchführung des Turniers 42. «Perle der Alpen» vom 7. bis 9. Dezember 2007 wurde in vorliegender Form entsprochen.

### Budget 2008 der Munizipalgemeinde

Der Gemeinderat genehmigt das vorliegende Budget zuhanden der Urversammlung vom 10. Dezember 2007. Das Budget 2008 sieht bei Aufwänden von Fr. 15 537 300.– und Erträgen von Fr. 17 475 400.– eine Selbstfinanzierung von Fr. 1 938 100.– und nach Abschreibungen von Fr. 1 931 000.– einen Ertragsüberschuss von Fr. 7100.– vor. Es sind Nettoinvestitionen von Fr. 2 835 500.– vorgesehen. Der budgetierte Finanzierungsfehlbetrag beträgt somit Fr. 897 400.–.

### Urversammlung vom 10. Dezember 2007

Für die Urversammlung vom 10. Dezember 2007 hat der Gemeinderat folgende Traktandenliste festgelegt:

1. Begrüssung

Anzeige

**21-jährige einheimische  
Studentin sucht von**

**Mitte Januar bis  
Ende Februar 2008  
einen Job**

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich bei mir melden unter der Natel-Nr. **079 338 20 02.**

2. Protokoll der Urversammlung vom 11. Juni 2007: Genehmigung
3. Aufnahme Darlehen von Fr. 1,5 Mio.: Sanierung Schulzimmer, Genehmigung
4. Budget 2008: Präsentation, Diskussion, Genehmigung
5. Landumlegung unter dem Biel: Beschlussfassung
6. Strommarktliberalisierung: Orientierung
7. Verschiedenes

### Budget 2008 der Burgergemeinde

Der Burgerrat genehmigt das vorliegende Budget zuhanden der Burgerversammlung vom 12. Dezember 2007. Das bereinigte vorliegende Budget 2008 sieht bei Aufwänden von Fr. 5 347 400.– und Erträgen von Fr. 8 790 700.– eine Selbstfinanzierung von Fr. 3 443 300.– und nach Abschreibungen von Fr. 3 427 500.– einen Ertragsüberschuss von Fr. 15 800.– vor. Es sind Nettoinvestitionen von Fr. 3 435 000.– vorgesehen. Der budgetierte Finanzierungsüberschuss beträgt somit Fr. 8300.–.

### Burgerversammlung vom 10. Dezember 2007

Für die Burgerversammlung vom 10. Dezember 2007 hatte der Burgerrat folgende Traktandenliste festgelegt:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Burgerversammlung vom 11. Juni 2007, Genehmigung
3. Aufnahme Darlehen in der Höhe von Fr. 2,5 Mio.: Ausbau Beschneigungsanlagen und Infrastruktur (Abwasser, Strom) Spielboden-Saas-Fee
4. Budget 2008: Präsentation Diskussion, Genehmigung
5. Verschiedenes

### Anschaffung Informations- system Parkhaus

Der Burgerrat genehmigt die Anschaffung eines Informationssystems mit zwei Bildschirmen für den Terminal A im Parkhaus der Burgergemeinde Saas-Fee zum Preis von Fr. 52 000.– exkl. MwSt. sowie die entsprechenden Verkabelungs- und Montagearbeiten im geschätzten Betrag von Fr. 5000.–.



Volkstümlich, klassisch, besinnlich: die Adventsfeier für Witwen und Witwer.

## Adventsfeier des Rotary Clubs Saastal

### Schöner Anlass mit Tradition

**Ein Rotary-Meeting, das Freude macht, fand am 4. Dezember 2007 in Saas-Almagell statt. 71 Gäste und 25 Rotarier folgten der Einladung zur Adventsfeier für Witwen und Witwer des Saastales.**

Der Anlass wurde dem Rotary-Leitsatz, der Vier-Fragen-Probe bezüglich der Dinge, die der Club denkt, sagt und tut, unterstellt. Mit Begeisterung konnten die vier Fragen «Ist es wahr?», «Ist es fair für alle Beteiligten?», «Wird es Freundschaft und guten Willen fördern» und «Wird es dem Wohl aller Beteiligten dienen?» mit einem überzeugten Ja beantwortet werden.

Volkstümliche bis klassische Darbietungen lokaler Musiker und Künstler begeisterten die Anwesenden. Pfarrer Konrad Rieder und der Nikolaus fanden feierliche und besinnliche Worte zu Advent und Weihnachten.

Die Küche des Restaurants Olympia sorgte dafür, dass es nicht nur bei der traditionellen Verpflegung aus dem Klaussack blieb. Der vorzügliche Wein aus Varen machte keine Narren, ging hingegen ins Blut und beflügelte den Geist und hier und dort drückte er sogar ein klein wenig auf die Tränendrüsen.

Viel Lob und Anerkennung konnte Rotary Saastal von den Geladenen entgegennehmen. Glücklich und bereichert gingen nicht nur die Witwen und Witwer, sondern auch die Rotarierinnen und Rotarier weit nach Mitternacht nach Hause.

Wir danken Rotarier Peter Anhamatten und seinen Angehörigen und auch allen anderen, die mitgeholfen haben, diesen unvergesslichen Abend zu organisieren, recht herzlich.

**Rotary Club Saastal  
Albert Kalbermatten, Präsident**

Anzeige

**Saas-Fee**  
SAASTAL

**Echt zuverlässig.**

**Ihr Partner und Organisator für  
Meetings & Incentives aller Art**

**Saas-Fee Tourismus  
CH-3906 Saas-Fee  
T +41 27 958 18 58  
F +41 27 958 18 60  
mice@saas-fee.ch  
www.saas-fee.ch/seminare**

## Tour-Stopp in Saas-Fee

### Poker-Turnier statt Jassen

Jetzt ist auch das Wallis dem Pokerfieber verfallen: Am 8. Dezember 2007 machte die Swiss Poker- und Party-Tour Halt in der Living-Room Bar des Hotels Unique Dom in Saas-Fee.

Die von der Cigarillo-Marke Al Capone organisierte Tour ist ein voller Erfolg, waren bis jetzt alle Turniere ausgebucht. So auch jenes in Saas-Fee, an dem ein gemischtes Publikum aus vielen Touristen und Einheimischen anzutreffen war. Einige Spieler waren extra aus Zürich für dieses Turnier nach Saas-Fee angereist.

Es scheint, als ob der Pokerboom nun auch Saas-Fee erfasst hat. Vom traditionellen Jassen will vor allem das junge Publikum nichts mehr wissen. Auf die Frage, weshalb Poker und nicht Jass gespielt wird, kommt vielfach dieselbe Antwort: «Jassen ist nicht mehr angesagt.» Die Pokerszene ist mittlerweile in der Schweiz nicht mehr zu übersehen. Das Internet ist voller Foren, in denen sich Pokerfanatiker austauschen. Die Teilnahme an den Al Capone Poker-Turnieren ist gratis. Alle



Spieler bekommen gleich viele Chips und dürfen solange spielen, bis diese aufgebraucht sind und der Spieler draussen ist. Dem ersten und zweiten Gewinner winkt eine sechsstündige Limousinenfahrt samt Chauffeur für sich und weitere sieben Personen. Der dritte Tagessieger gewinnt einen Pokerkoffer mit Spielkarten und Chips. Von allen 19 Al-Capone-Turnieren dürfen die Gewinner an einem Finale im April 2008 teilnehmen. Der Sieger fliegt nach Las Vegas und spielt am «World Series of Poker» mit, der Wert dieses Preises beträgt rund 25 000 Franken.

## UNICEF – Kinderfreundliche Gemeinden

### Saas-Fee als Kandidat

Wie kinderfreundlich ist die Gemeinde Saas-Fee? Die Auswertung der Standortbestimmung durch die UNICEF-Arbeitsgruppe attestiert der Gemeinde ein ausreichendes Grundangebot, sieht aber Verbesserungen in den Mitwirkungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen auf kommunaler Ebene.

In der Standortbestimmung wurden verschiedene Bereiche von Schule, Bildung, Freizeit, Wohnen, Gesundheit etc. analysiert. Die Auswertung bescheinigt nun der Gemeinde für ihre Grösse gute Angebote für Kinder und Jugendliche. Entwicklungspotenzial besteht laut der UNICEF-Arbeitsgruppe im Bereich Leitbild und in der Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen auf Gemeindeebene.

Die Arbeitsgruppe empfiehlt der Gemeinde Saas-Fee, sich um die Auszeichnung «Kinderfreundliche Gemeinde» zu bewerben. Die Erlangung dieser Auszeichnung

sieht in einem nächsten Schritt die Durchführung eines Workshops mit Kindern und Jugendlichen vor. Dieser Workshop soll Aufschluss geben, wo sich die jungen Bewohner in Saas-Fee wohl und unwohl fühlen, was ihnen gut gefällt und was man gerne ändern würde. Als dritter Schritt gilt es für die Gemeinde Saas-Fee, einen Aktionsplan, welcher auf den Resultaten der Standortbestimmung und des Workshops basiert, zu formulieren.

### Wir gedenken

#### Gemeinde Saas-Fee

Am 22. November 2007 ist **Paula Supersaxo-Supersaxo** im Alter von 85 Jahren verstorben.

Am 26. November 2007 ist **Klara Lomatter-Salzmänn** in ihrem 86. Lebensjahr verstorben.

## Neuer Internet-Auftritt der Gemeinde Saas-Fee

### www.3906.ch mit Mehrwert

Die Gemeinde Saas-Fee hat in den vergangenen Monaten ihren bestehenden Internetauftritt einem neuen modernen Redesign unterzogen, der nebst einem einfacheren und schnelleren Informationszugang einen Online-Schalterbesuch rund um die Uhr ermöglicht.



Modern und interaktiv: der neue Webauftritt der Gemeinde Saas-Fee.

Unter der bisherigen Adresse www.3906.ch kann man neu online auch Formulare ausfüllen und abschicken, Publikationen ausdrucken und herunterladen und Feedbacks zum Internet-Auftritt abgeben. Alltägliche Geschäfte, die bisher nur durch persönliches Vorsprechen am Schalter zu erledigen waren, lassen sich nun einfach und rund um die Uhr am Online-Schalter abwickeln.

#### Miteinbezug der Bevölkerung

Die Bevölkerung der Gemeinde Saas-Fee ist aufgefordert, dem Internetauftritt Leben einzuhauchen. Vereine können sich auf www.3906.ch kurz vorstellen, ihre Kontaktadresse angeben, ein Logo sowie einen Link auf ihre eigene Homepage beifügen. Die einzelnen Gewerbebetriebe können ein Gleiches tun und mit einem Link auf ihre eigene Homepage vermehrt auf sich aufmerksam machen. Daneben findet man auf 3906.ch einen täglich aktualisierten Veranstaltungskalender.

#### Verwaltung entlasten

Der neue Auftritt bringt auch der Gemeinde Saas-Fee zusätzliche Vorteile. So erhofft man sich unter anderem eine bessere Information der Öffentlichkeit über die Anliegen und Vorhaben der Gemeinde Saas-Fee. Die geschaffenen Möglichkeiten sollen auch dazu beitragen, dass die adminis-

trativen Dienste der Gemeindeverwaltung entlastet werden und dadurch Kosten gesenkt werden können.

Der erneuerte und interaktive Webauftritt ist in Zusammenarbeit mit der renommierten Firma Innovative Web AG (i-web.ch), die sich auf gemeindespezifische Anforderungen spezialisiert hat, entstanden.

#### Erinnerung per SMS?

Die mit GemWeb realisierte Webseite der Gemeinde Saas-Fee ist eine gute Basis für noch viel weiter gehende Möglichkeiten der Kommunikation über das Internet. So ist in einem sogenannten Kommunikations-Modul ein virtueller Dienst (Notify & Reminder-Funktion) vorgesehen, mit dem die Bürger per SMS über anstehende Termine und Anlässe entsprechend informiert werden können.

Zudem ist eine Erweiterung der Gemeindefachseite im Bereich der Schule möglich. In diesem Bereich wird derzeit überlegt, ob die Primarschule Saas-Fee mittels eines eigenständigen Moduls die Dienstleistungen direkt selbst aufs Internet bringen wollen. Damit könnten die Informationen aus den Bereichen Schule noch detaillierter und aktueller gehalten werden.

Anzeige

## Philibert Zurbriggen AG

### Ihr Bestattungsinstitut im Saastal

Philibert und Mario Bestatter mit eidg. Fachausweis



Erd- und Feuerbestattungen  
Sterbevorsorgen, Grablaternen  
Blumen, Trauerfloristik

Naters und Brig-Gamsen



Wir sind jederzeit für Sie da! Tel. 027 923 99 88  
(Gratisnummer bei Todesfall: 0800 880 899)



## Wir gratulieren

### Gemeinde Saas-Almagell

**70 Jahre**  
Peter Burgener-Andenmatten  
Haus Arve  
3. Januar 1938

### Gemeinde Saas-Balen

**85 Jahre**  
Adelina Burgener-Burgener  
Niedergut  
15. Januar 1923

**75 Jahre**  
Ludwig Burgener-Bumann  
Haus zur Vispe  
29. Januar 1933

**70 Jahre**  
Hans Ruppen  
Vogelweide, Tamatten  
12. Januar 1938

**65 Jahre**  
Pia Burgener-Zurbriggen  
Fellmatten  
4. Januar 1943

### Gemeinde Saas-Fee

**85 Jahre**  
Emma Imseng  
Valeria  
9. Januar 1923

**75 Jahre**  
Alexander Imseng  
Panorama  
23. Januar 1933

### Gemeinde Saas-Grund

**90 Jahre**  
Elise Anthamatten  
Paulusheim, Visp  
2. Januar 1918

**75 Jahre**  
Augusta Venetz-Anthamatten  
Unter den Bodmen  
9. Januar 1933

Albin Burgener  
Tamatten  
9. Januar 1933

Paulina Anthamatten  
Soldanella  
24. Januar 1933

**65 Jahre**  
Maria Zurbriggen-Zurbriggen  
Fortuna  
26. Januar 1943

## Stützpunkt-Feuerwehr Saas-Grund präsentierte fachgerechten Einsatz

### Es brennt – was tun?

Wie werden im Notfall Feuerlöscher und sich im Haus befindende Brandbekämpfungsmittel richtig eingesetzt? Am 17. November 2007 wurde in Saas-Grund der Bevölkerung die fachgerechte Handhabung vorgestellt.

Unter sachkundiger Anleitung des Feuerwehrinstructors Hauptmann Reto Zehnder aus Brig und der Stützpunkt-Feuerwehr Saas-Grund konnten die Löschmittel richtig eingesetzt werden. Dabei hatten besonders die jun-



Danach konnte jeder das Gezeigte selbst in die Praxis umsetzen, was bei der Jugend gut ankam.



Feuerwehrinstructor Reto Zehnder brachte den Teilnehmern den richtigen Umgang mit Brandbekämpfungsmitteln und Feuerlöschern näher.

gen Teilnehmer reges Interesse gezeigt. Früh übt sich, wer ein guter Feuerwehrmann oder -frau werden will.

#### Feuerwehr-Frauen gesucht

Besonders die Einwohnerinnen waren an diesem Tag angesprochen, sind doch die meisten Feuerwehrmänner während des Tages ortsabwesend. Aus diesem Grund werden Frauen gesucht, welche bereit sind, die Feuerwehrmänner tatkräftig zu unter-

stützen. Bereits haben einige Frauen diese Notwendigkeit erkannt und sich für den Dienst in der Feuerwehr gemeldet. Weitere Frauen und Männer sind jederzeit willkommen.

Solltest auch du Interesse an der Feuerwehrtätigkeit haben, so melde dich doch bei der Feuerwehr in deinem Wohnort für nähere Infos oder beim Kommandanten Marcel Hildbrand, Natel 079 446 36 62, Stützpunkt-Feuerwehr Saas-Grund.

## Rupert Zurbriggen aus Saas-Balen

### Herzliche Gratulation zum 90. Geburtstag

Am 18. November 2007 feierte Rupert Zurbriggen bei guter Gesundheit sein 90. Wiegenfest. Im Altersheim St. Antonius in Saas-Grund durfte er im engeren Familienkreis eine gemütliche Geburtstagsfeier erleben.

Neben seinen Verwandten und den Patenkindern liess es sich auch der vollständige Gemeinderat von Saas-Balen nicht nehmen, dem rüstigen Jubilar die Wünsche der Gemeinde zu überbringen.

Rupert verliess Anfang der 1950er-Jahre sein geliebtes Saastal und verbrachte über 40 Jahre in Zermatt, wo er als Porteur im Dienste der damaligen BVZ stand. Bis zu seiner Rückkehr in die Heimat vor drei Jahren besuchten ihn immer wieder Stammgäste, um Grüsse zu überbringen und mit dem humorvol-



Der Balmer Gemeinderat gratulierte Rupert Zurbriggen zum 90. Geburtstag.

len Rentner über alte Zeiten zu reden. Während seinen Zermatter Jahren fand er vor allem in der Familie Imboden neue Freunde. Wie strahlten seine Augen, als die «Imbodini» die Grüsse aus dem Matterhorndorf persönlich an seiner Jubiläumsfeier überbrachten.

Im Altersheim fühlt sich Rupert

sehr wohl. Er liest noch täglich den «Walliser Boten» und freut sich über die zahlreichen Besuche seiner Verwandten und Bekannten.

Die Gemeinde Saas-Balen wünscht dem Jubilar noch viele schöne Lebensjahre und hofft, dass ihm seine gute Gesundheit noch lange erhalten bleibt.

## Viel Power am 1. Umwelt-Apéro

**Hochkarätige Referenten, ein grosser Publikumsaufmarsch und eine Überraschungsrednerin aus der Deutschschweiz: Der 1. Umwelt-Apéro übertraf alle Erwartungen.**

Der organisierenden Umweltgruppe der Gemeinde Saas-Fee war es gelungen, einen rundum stimmigen Anlass über die Bühne zu bringen, der eine breite Bevölkerungsschicht ansprach. Mit ca. 80 Teilnehmern rechnend, war die Freude bei den Verantwortlichen umso grösser, als sich am 28. November 2007 rund 200 interessierte Einheimische und Bewohner aus dem Raum Oberwallis in der Eventhalle des Ferienart & Resort einfanden.

### Nachhaltigkeitsschwung

«Rettet unsere Erde!» ist überall zu hören. Viele Nationen warten jedoch ab und schieben ihre Verantwortung auf die andern. Unbestritten ist aber, dass Handlungsbedarf besteht. Und auch für die Ferienstation Saas-Fee, die mit «Allianz in den Alpen» oder als erster Kurort mit Energienstadt-Label schon oft eine Vorreiterrolle übernommen hat, gilt es, die Nachhaltigkeit wieder in Schwung zu bringen», hielt Claude Bumann, Chef des Parlamentsdienstes des Kantons Wallis und alt Gemeindepräsident Saas-Fee, in seiner Begrüssung fest. Aus diesem Grund habe man den Umwelt-Apéro lanciert, um die Themen Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit wieder in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken.

Und so eröffnete Staatsrat Tho-



**Sorgen für einen rundum gelungenen Anlass: Prof. Dr. Meinrad K. Eberle, Dr. Roland Schegg, Claude Bumann, Mila Trombitas, Dr. René Burkhard, Staatsrat Thomas Burgener und Bernd Kalbermatten (v. l.)**

mas Burgener mit seinem Referat über Wasserkraft als erneuerbare Energie die Informationsveranstaltung. 56,6 Prozent der Elektrizitätsproduktion gehen in der Schweiz auf das Konto der Wasserkraft. Davon werden in den 105 Zentralen des Kantons Wallis 28 Prozent des Stroms erzeugt, was 10 Milliarden kWh entspricht. 110 Millionen Franken nimmt das Wallis an Wasserzinsen ein, wovon 70 Millionen an den Kanton und 30 Millionen Franken an die Gemeinden gehen. Als künftige Herausforderungen bezeichnete Staatsrat Burgener beim Heimfall der Konzessionen, für die Gemeinden vorteilhafte Lösungen zu finden. Im Raum steht dabei die geforderte Erhöhung der Wasserzinsen – die letzte Anpassung liegt bereits zehn Jahre zurück. Für die Kraftwerke Mattmark würde dies Wasserzinsen von zusätzlichen 4,85 Millionen Franken bei gegenwärtigen 7 Millionen Franken bedeuten.

### Projekt mit Vorbildcharakter

Ein Paradebeispiel an mustergültiger Nachhaltigkeit präsentierte ETH-Zürich-Professor Dr. Meinrad K. Eberle mit der Planung und dem Bau der neuen Monte-Rosa-Hütte in Zermatt. Im Frühjahr 2008 soll der Startschuss der auf 5,7 Millionen Franken budgetierten SAC-Hütte erfolgen. Das neue Bauwerk zeichnet sich nebst einer wegweisenden Architektur durch ein intelligentes Energiemangement aus. So ist der Betrieb bis zu 90 Prozent autark, d. h. unabhängig von äusserer Energiezufuhr. Ein Projekt mit Vorbildcharakter könnte auch die Realisierung der Fernwärmeversorgung von Saas-Fee werden. Dr. René Burkhard von der Contracting Verkauf AEK Solothurn präsentierte das neue Heizungskonzept für die Ferienstation Saas-Fee. Ziel dieser Wärmeversorgung mit erneuerbarer und umweltfreundlicher Energie ist der Ersatz von jährlich bis zu 1,7 Millionen Litern Heiz-

öl durch 3400 Tonnen Holzpellets und somit die Einsparung von 4500 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Hierzu müsste eine Heizzentrale und ein Rohrleitungsnetz von 2,64 km erstellt werden. Nachdem nun eine Machbarkeitsstudie vorliegt, geht es in der zweiten Phase um die Kundenakquisition. Ein definitiver Projektentscheid wird im Juli 2008 erwartet.

### Einfach Energie sparen

Wie viel Energie für den Urlaub, sprich An- und Abreise sowie Ferienaufenthalt überhaupt gebzw. verbraucht werden, wusste Dr. Roland Schegg vom Institut Wirtschaft und Tourismus der HES-SO Siders zu berichten. So gibt z. B. ein durchschnittliches Schweizer Hotel rund drei Prozent von seinem Totalumsatz, d. h. gut 50000 Franken pro Jahr, für Energierohstoffe aus. Rechnet man noch die Rückstellungen und den Unterhalt der technischen Anlagen hinzu, betragen die Kosten für den Energiebedarf 100000 Franken. Dabei kann jeder Hotelier bereits mit kleinen Massnahmen viel bewirken, um Energie zu sparen. Checklisten, wertvolle Energiespartipps, Sofortmassnahmen sowie Praxis-Beispiele finden sich auf der auch für Privatpersonen empfehlenswerten Homepage [hotelpower.ch](http://hotelpower.ch).

Abgerundet wurde der 1. Umwelt-Apéro von Mila Trombitas vom Schweizerischen Tourismusverband, die als Überraschungsgast das EU-Umwetlabel für Beherbergungsbetriebe vorstellte. Auf der Homepage der Gemeinde Saas-Fee [www.3906.ch](http://www.3906.ch) sind die kompletten Themenbeiträge der Referenten ersichtlich.



«Der Besuch hat sich gelohnt, es war sehr interessant»: Andreas Chanton, Alex Supersaxo, Patrizia Supersaxo, Hans Karl und Kurt Lehner (1). Finanz- und Energieprofis unter sich: Jochen Bumann, Leiter Marketing Raiffeisen Mischabel-Matterhorn, und Energieberater Philipp Truffer (2). Weinproduzentin Marlis Chanton, Claude Bumann und Grossrätin Susanne Hugo-Lötscher (3). Ingenieure Oliver Meyer und Sandro Werlen aus Brig mit Ferienart-Mitarbeiter (4).



## Impressionen 2007

Trottiplausch



Kochen



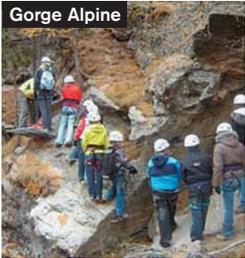
Bowling



Ob Party, klettern, bowlen, reiten, Trotti fahren, modernes Tanzen oder auch mal kulinarisch kochen – Saaser Jugendliche waren während den vergangenen drei Monaten bereit, in ihrer Freizeit miteinander etwas zu unternehmen oder mal was Neues auszuprobieren.

**Das läuft zu Beginn des neuen Jahres:**

Gorge Alpine



**Freitag, 18. Januar 2008**

**Only-Boys-Event**

ab 20.00 Uhr im Lokal «Alte Sennerei» in Saas-Balen

**Samstag, 26. Januar 2008**

**Only-Girls-Event**

ab 14.00 Uhr im Schulhaus in Saas-Grund



**5. Januar 2008**  
**Grosse Jubiläums-**  
**party in Saas-Grund**

**20 Jahre Guggenmusik Polterbüebu**  
**Saas-Grund**

力  
友  
侍

19.45 Uhr Umzug der Guggenmusiken

danach Bühnenauftritte der Guggenmusiken und Unterhaltung mit der Top-Party-Band Moonlight im geheizten Festzelt auf dem Schulhausplatz



24.00 Uhr **Mitternachtsshow** mit der Guggenmusik Polterbüebu und ehemaligen Mitgliedern

Bus-Service vorhanden

Es freut sich auf Ihren Besuch:  
Guggenmusik Polterbüebu  
Saas-Grund



## GESUNDHEITSECKE

Sozial  
medizinisches  
Zentrum  
Saastal

Tel. 027 957 12 03 / 079 221 15 50



## Schule in Bewegung

Die 6. Klasse aus Saas-Grund hat sich Gedanken über ihre Bewegung im Schulalltag gemacht. Die Schüler haben versucht über den eigenen Tagesablauf zu reflektieren. Die folgenden Texte sollen einen Überblick verschaffen.

### Bewegung im Schulzimmer

Wir haben uns zum Projekt «Bewegte Schule» angemeldet. In unserer Klasse gibt es am Mittwoch manchmal die Hausaufgabe, sich eine Stunde draussen zu bewegen. Im Technischen Gestalten haben wir eine Tasche hergestellt. Jetzt fragen Sie sich sicher, was das mit der Bewegung zu tun hat. Wir haben damit einen Parcours bestehen müssen. Das Schwierige daran war, dass die Tasche aus Zeitung hergestellt wurde. Zum Parcours haben ein Sprint und Seilspringen gehört. Nach einem Schulfach dehnen und strecken wir uns. Wir sitzen auf Bällen und durch das Bewegen verändern wir unsere Sitzhaltung; dadurch wird unsere Rückenmuskulatur ge-



stärkt. Wenn wir auf dem Stuhl sitzen, drehen wir den Stuhl um, damit unsere Wirbelsäule entlastet wird. Wir führen noch weitere Übungen durch. Wenn Sie auch so gesund sein wollen wie wir, dann probieren sie doch ein paar Übungen aus. (Caroline, Christoph, Ilona, Metin)

### Unser Körper bewegt sich

In der Schule führen wir ein Projekt durch. Es handelt sich um «Bewegung». Bewegung ist wichtig für den Körper. Wir strengen uns an, in der Schule gerade

zu sitzen, um unserem Rücken keinen Buckel zu verpassen. Wir wissen, dass zu wenig Bewegung unserem Körper schadet. Eine Stunde am Tag bewegen wir uns im Minimum, anstatt vor dem Fernseher zu sitzen. In der Pause bemühen wir uns, einen Apfel zu essen. Das ist viel gesünder als Süssigkeiten. Wir strengen uns an, zu Fuss oder mit dem Velo in die Schule zu kommen.

Wollen auch Sie gesund sein? Wir geben ihnen Tipps, wie Sie anfangen können. Zuerst sollten Sie die Süssigkeiten weglassen. Essen Sie lieber Früchte und Gemüse. Dabei sollte Kaffee, Coca, Rivella, Ice-Tea usw. weggelassen werden. Trinken Sie lieber Wasser, Fruchtsaft oder in der kalten Zeit einen ungezuckerten Tee. Uns gehts nämlich viel besser! (Leona, Marc, Samira, Valerie)

### Bewegung in der Freizeit

Unsere Klasse ist sehr sportlich. Jeder von uns betreibt mindestens eine Sportart, neben dem

Denken, z. B. Hockey, Skifahren, Snowboardfahren, Tennis, Fussball, Karate, Schwimmen. Bei uns bemühen sich alle, zu Fuss zur Schule zu kommen. Auf dem Pausenplatz bewegen wir uns. Bei trockener Witterung haben wir die Möglichkeit, Federball, Tennis, Unihockey, Volleyball, Basketball, Diabolo (ist eine Art Jo-Jo) oder Fussball zu spielen. In der Freizeit betreiben wir pro Tag mindestens eine halbe Stunde Sport und sitzen somit nicht faul herum! Wir hoffen, dass auch Sie etwas für Ihre Gesundheit tun. (Chiara, Florian, Simeon)

### Eine andere Art von Bewegung

Für uns heisst eine bewegte Schule auch, wie man mit den Mitmenschen umgeht. Wenn wir zum Beispiel streiten, versuchen wir das Problem direkt zu lösen. So wollen wir ein Vorbild für die Jüngeren sein. Jeder engagiert sich für ein gutes Sozialverhalten, auch auf dem Pausenplatz. Wir haben es geschafft, ein gutes Klassenklima aufzubauen. (Agim, Lars, Nicolas, Sascha)

31. Januar und 3. Februar, Saas-Fee

## Schnitzelbank- und Unterhaltungsabend

Die Feer Spassmacher sind nach zwei Jahren Pause zurück und doppeln gleich nach: Aufgrund des grossen Erfolgs werden an der diesjährigen Fasnacht zwei Schnitzelbank- und Unterhaltungsabende durchgeführt.

Und zwar am Feist Frontag, 31. Januar, und am Sonntag, 3. Februar 2008, erfolgt in verschiedenen Restaurants des Gletscherdorfs der schonungslose Angriff auf die Lachmuskeln.

Die Namen der teilnehmenden Gastbetriebe werden vor Ort bekannt gegeben.



Bumann Konstantin



Bitschin Rinaldo



Medy Hirschler



Andenmatten Valentin



Hostettler Walter



Bumann Norbert

Foto Gigi, Saas-Fee

Schnell-Druck Kabermatten, Saas-



Im Skigebiet Kreuzboden-Hohsaas gehen am 21. Januar 2008 die Bäcker an den Start. Foto: Patrick Kämpfen

21. Januar 2008 in Saas-Grund

## 29. Schweizerisches Bäcker-Skirennen

Dass Schweizer Bäcker auch auf den Skipisten eine gute Figur machen können, wird sich am 21. Januar 2008 auf Kreuzboden-Hohsaas zeigen, wenn zum 29. Mal das nationale Bäcker-Skirennen ausgetragen wird.

Hohsaas wird zum Riesenslalom gestartet. Organisiert wird der Anlass von der Familie Del Pedro Pera von der Saaser Bäckerei in Saas-Grund/Saas-Fee. Erwartet werden rund 100 sportliche Teilnehmer aus der ganzen Schweiz.

Alljährlich im Winter messen sich Helvetiens Bäcker im sportlichen Wettbewerb, jeweils in einer anderen Station. Bald zwei Jahrzehnte liegt die letzte Durchführung im Saastal zurück – damals traf man sich in Saas-Fee. Und nun ist es am 21. Januar 2008 wieder mal so weit: Im Skigebiet Kreuzboden-

Am Rennen können aber auch Einheimische in der Gäste-Kategorie mitmachen. Anmeldungen nimmt das Tourismusbüro Saas-Grund, Tel. 027 958 66 66, bis zum 17. Januar 2008 entgegen. Die Organisatoren heissen Aktive und Zuschauer herzlich willkommen und freuen sich auf einen gelungenen Anlass.

Anzeige

# NEUERÖFFNUNG IN BRIG-GLIS & SAAS-FEE PRAXIS FÜR KINESIOLOGIE



**Brig-Glis** an der Wierystasse 84  
**Saas-Fee** im Hotel Artemis

Anmeldung & Auskunft:

Mobil 079 342 40 18 E-Mail: [isakinesiologie@bluewin.ch](mailto:isakinesiologie@bluewin.ch)

**BUMANN ISABELLE** DIPL. KINESIOLOGIN / AUSBILDUNG AM BERNER INSTITUT KINESIOLOGIE (BIK)

**Dienstag, 1. Januar**

**Saas-Almagell** Neujahrssingen des Jodlerclubs Antrona  
**Saas-Fee** Neujahrs-Katerfrühstück auf Hohnegg

**Mittwoch, 2. Januar**

**Saas-Fee** 20.30 Uhr: Konzert Camerata Vivaldi in der Pfarrkirche  
 21.00 Uhr: Sagenhafter Abend auf Hohnegg  
**Saas-Grund** Special-Night-Event auf Kreuzboden

**Donnerstag, 3. Januar**

**Saas-Fee** Fackelabfahrt mit Snow- and Style-Night  
**Saas-Grund** 20.30 Uhr: Konzert Constantin Motoi in der Pfarrkirche

**Samstag, 5. Januar**

**Saas-Grund** 20 Jahre Guggenmusik Polterbüebu *(Infos Seite 10)*

**Sonntag, 6. Januar**

**Saas-Grund** Dreikönigssingen

**Montag, 7. Januar, bis Freitag, 11. Januar**

**Saas-Grund** Kids-Week auf Kreuzboden

**Dienstag, 8. Januar**

**Saas-Fee** 20.30 Uhr: Konzert Constantin Motoi in der Pfarrkirche  
**Saas-Grund** 20.15 Uhr: EHC Saastal 1. Liga – Verbier

**Mittwoch, 9. Januar**

**Saas-Grund** 20.30 Uhr: Konzert Nicolas Nico Love in der Pfarrkirche

**Freitag, 11. Januar**

**Saas-Fee** 20.30 Uhr: EHC Saastal 3. Liga – Charrat  
 Hüttenstübete auf Hohnegg  
**Saas-Grund** Generalversammlung des Samariterversins

**Samstag, 12. Januar**

**Saas-Fee** Gheiratnuball

**Sonntag, 13. Januar**

**Saas-Almagell** 18.00 Uhr: Vernissage Cartoon-Ausstellung von Däge  
 im Hotel Pirmin Zurbriggen  
**Saas-Fee** Migros Grand Prix-Ausscheidung *(Infos Seite 1)*

**Montag, 14. Januar, bis Freitag, 18. Januar**

**Saas-Grund** Kids-Week auf Kreuzboden

**Freitag, 18. Januar**

**Saas-Balen** 20.00 Uhr: JA Saas: Only-Boys-Event im Lokal  
 «Alte Sennerei»

**Saas-Fee** 20.30 Uhr: EHC Saastal 3. Liga – Lens

**Samstag, 19. Januar**

**Saas-Fee** Interkantonales Guggenmusiktreffen und Geburtstags-  
 party «30 Jahre Guggenmusik Feer-Nola»

12.00 Uhr: «Huus-Metzgete» auf Hohnegg

**Saas-Grund** 20.15 Uhr: EHC Saastal 1. Liga – Moutier

**Sonntag, 20. Januar**

**Saas-Grund** 5. Skateathon des EHC Saastal *(Infos Seite 5)*

**Montag, 21. Januar**

**Saas-Grund** 29. Schweizerisches Bäcker-Skirennen auf Kreuzboden-  
 Hohnegg *(Infos Seite 11)*

**Mittwoch, 23. Januar**

**Saas-Grund** Special-Night-Event mit Snow- und Fun-Show der  
 Ski- und Snowboardschule Saas-Grund auf Kreuzboden

**Freitag, 25. Januar**

**Saas-Almagell** Quartierfasnacht der Guggenmusik Polterbüebu  
**Saas-Fee** 20.30 Uhr: EHC Saastal 3. Liga – Anniviers

**Samstag, 26. Januar**

**Saas-Grund** 14.00 Uhr: JA Saas: Only-Girls-Event im Schulhaus  
 20.00 Uhr: EHC Saastal 1. Liga – Franches-Montagnes

**Sonntag, 27. Januar**

**Saas-Fee** Fasnachtsumzug der Kinder

**Mittwoch, 30. Januar**

**Saas-Fee** Fackelabfahrt mit Snow- and Style-Night mit  
 der Guggenmusik Feer-Nola

**Saas-Grund** Quartierfasnacht der Guggenmusik Polterbüebu  
 Special-Night-Event mit Snow- und Fun-Show der  
 Ski- und Snowboardschule Saas-Grund auf Kreuzboden

**Donnerstag, 31. Januar (Feist Frontag)**

**Saas-Fee** Feist Frontag mit Tagwache und Fasnachtsumzug  
 Schnitzelbank- und Unterhaltungsabend *(Infos Seite 11)*

Anzeige



**Die Zeit ist  
raiff...**

...mit uns die nächsten  
100 Jahre anzupacken.

Gerne informieren wir Sie, welche Vor-  
teile Sie als Kunde und Mitglied unserer  
genossenschaftlich organisierten Bank  
erwarten. Wir freuen uns auf Sie!



**RAIFFEISEN**  
Mischabel-Matterhorn

**Wir wünschen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!**